

„Durch die Göhrener Brücke zu den Sühnekreuzen“

Wir starten unsere Tour auf dem Lunzenauer Marktplatz mit dem Rathaus und dem Prinz-Lieschen-Brunnen.

An der Kirche vorbei laufen wir in Richtung Sportplatz und weiter nach Großschlaidorf.

Wir lassen die Ortschaft hinter uns und wandern über den Schlossberg nach Göhren. Auf dem Weg kann man die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen.

In Göhren besteht Gelegenheit zur Stärkung. Über die Straßenbrücke, vorbei am Kraftfuttermischwerk, wandern wir weiter in Richtung Cossen. Auf halbem Weg dorthin schwenken wir links in einen dunklen Waldweg ein. Ein kurzer steiler Anstieg führt uns zur Göhrener Brücke. Wir passieren einen Brückenbogen und biegen gleich danach rechts auf eine Wiese ein. Wir folgen dem Verlauf des Weges entlang der Bahnverbindung Chemnitz- Leipzig. In der Mitte gabelt sich der Weg. Wenn man links geht hat man die Möglichkeit, die Sühnekreuze aus mittelalterlichen Zeiten zu betrachten. Unser Wanderweg allerdings verläuft weiter rechts Richtung Cossen. Durch den ländlich geprägten Ort führt uns unsere Strecke zur Sandstraße.

Am Anfang dieser Straße biegen wir rechts ein, umrunden oberhalb eine ehemalige Sandgrube und gelangen in den „Eichberg“. Von dort aus führt uns unsere Tour entlang der „Zwickauer Mulde“ wieder zurück auf den Marktplatz.